Bundesverwaltungsamt

Erklärungserwerb nach § 5 StAG

Declaration to acquire German citizenship

Download-Paket

für Personen ab 16 Jahre
und Personen unter 16 Jahren

for persons aged 16 or over
and for persons unter the age of 16

Der zentrale Dienstleister des Bundes

bundesverwaltungsamt.de

Erklärung

zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit

(für Personen, die im Ausland leben)

EER

1 Meine persönlichen Daten

Familienname

Vornamen

Geschlecht
☐ weiblich
☐ männlich
☐ divers

Geburtsname

Frühere Namen

Geburtsdatum

Geburtsort / Geburtsortzusatz

Geburtsstaat (z. B. USA, Italien, Brasilien)

2 Meine Identifikation

Ich weise mich mit folgendem gültigen amtlichen Dokument (mit Lichtbild) aus:

☐ Reisepass ☐ Ausweis / ID-Card ☐ Sonstiges:

Bitte fügen Sie ein amtliches Ausweisdokument in Kopie bei.

3 Meine Kontaktdaten

Wohnsitzstaat (z. B. USA, Italien, Brasilien)

Aktuelle Wohnanschrift (in landestypischer Reihenfolge):

Möchten Sie eine abweichende Postanschrift angeben?

☐ nein

☐ ja Abweichende Postanschrift (in landestypischer Reihenfolge):

Telefonnummer (mit Landesvorwahl)

E-Mail-Adresse

4 Zuständige deutsche Auslandsvertretung

Name und Ort der deutschen Auslandsvertretung (z. B. Botschaft Paris; Generalkonsulat New York)

5 Angaben zum Erklärungsrecht

Bitte zutreffende Nummer ankreuzen!

Ich bin erklärungsberechtigt, da ich nach dem 23.05.1949 geboren wurde und

1. ☐ Kind eines deutschen Elternteils bin, aber durch Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit nicht von ihm erworben habe.
2. ☐ Kind einer Mutter bin, die vor meiner Geburt ihre deutsche Staatsangehörigkeit durch Eheschließung mit einem Ausländer vor dem 01.04.1953 verloren hat.
3. ☐ meine durch Geburt erworbene deutsche Staatsangehörigkeit durch Legitimation verloren habe, weil meine deutsche Mutter nach meiner Geburt, aber vor dem 01.04.1953 meinen nichtdeutschen Vater geheiratet hat.
4. ☐ Abkömmling eines der unter Nummer 1 bis 3 Genannten bin.

6 Angaben zu aktuellen Staatsangehörigkeitsverfahren beim Bundesverwaltungsamt

Es ist aktuell bereits ein anderes Staatsangehörigkeitsverfahren beim Bundesverwaltungsamt für mich anhängig (z. B. Einbürgerung, Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit).

☐ nein

Bitte füllen Sie die **Anlage_EER** aus und fügen Sie diese der Erklärung bei!
Die in der Anlage_EER zu tätigenden Angaben und beizufügenden Unterlagen sind für die Prüfung Ihres Anspruchs auf Erklärungserwerb notwendig.

☐ ja

Art des Verfahrens	Aktenzeichen des Bundesverwaltungsamtes
☐ Antrag auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit	
☐ Einbürgerung	
☐ Sonstiges (Bitte erläutern):	

Die Anlage_EER ist nicht notwendig. Das Bundesverwaltungsamt wird sich alle Angaben und Unterlagen – soweit vorhanden – aus Ihrem laufenden Verfahren beiziehen oder gegebenenfalls nachfordern.
Das bisherige Verfahren ruht bis zur Entscheidung über den Erklärungserwerb.

7 Angaben zu früheren Staatsangehörigkeits- oder Vertriebenenverfahren in Deutschland

Die Angaben sind freiwillig. Wenn Sie hier Angaben machen, kann das Bundesverwaltungsamt – soweit noch vorhanden – Unterlagen des früheren Verfahrens beiziehen.

Ich habe schon einmal ein Staatsangehörigkeitsverfahren durchgeführt.

☐ nein

☐ ja

Art des Verfahrens (z. B. Einbürgerung, Verzicht)	Name und Ort der Behörde in Deutschland	Aktenzeichen der Behörde in Deutschland

Bitte Nachweise zu den Verfahren beifügen.

Ich habe ein Vertriebenenverfahren / Spätaussiedleraufnahmeverfahren (BVFG) durchgeführt.

☐ nein

☐ ja

Name und Ort der Behörde in Deutschland	Aktenzeichen der Behörde in Deutschland

Bitte Nachweise zum Verfahren beifügen.

8 Angaben zu Straftaten im In- und Ausland

Ich wurde bereits in einem Strafverfahren rechtskräftig verurteilt.

☐ nein

☐ ja

Bitte machen Sie Angaben zu Tatbestand, Strafmaß, verurteilendes Gericht / Behörde und Datum der Verurteilung

Bitte ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate) Ihres Aufenthaltsstaates beifügen.

Bitte Merkblatt beachten.

Gegen mich laufen ein oder mehrere Ermittlungsverfahren.

☐ nein

☐ ja

Bitte machen Sie Angaben, aufgrund welcher Umstände, gegen Sie ermittelt wird.

9 Angaben zur gesetzlichen Vertretung (Nur auszufüllen bei gesetzlicher Vertretung.)

Erste gesetzliche Vertretung	Zweite gesetzliche Vertretung
Familienname	Familienname
Vornamen	Vornamen
aktuelle Anschrift:	aktuelle Anschrift
Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse

Grund der gesetzlichen Vertretung:

☐ die Person ist unter 16 Jahre alt.

☐ Sonstiges

Bitte Nachweis zur sonstigen Vertretung beifügen.

10 Vollmacht

Nur auszufüllen, wenn zutreffend.

☐ Ich habe / wir haben eine **Vollmacht** erteilt. Sämtlicher Schriftwechsel soll über die bevollmächtigte Person geführt werden.

Bitte Vollmacht beifügen.

Bei gesetzlich Vertretenen (siehe Abschnitt 9):

☐ Es wurde keine Vollmacht erteilt.
Der Schriftwechsel soll geführt werden über

☐ **die erste gesetzliche Vertretung**

☐ **die zweite gesetzliche Vertretung**

11 Erklärungen und Hinweise

Ich erkläre: **„Ich will die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben."**

Ich versichere, **dass meine Angaben richtig und vollständig sind.**

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass

- ich mit der Erklärung und ihrem Eingang bei der zuständigen Staatsangehörigkeitsbehörde unmittelbar die deutsche Staatsangehörigkeit erwerbe, wenn die Voraussetzungen vorliegen.
- ich Änderungen meiner Antragsangaben sofort mitteilen muss.
- falsche oder unvollständige Angaben zur Unwirksamkeit der Erwerbserklärung führen können.
- gem. § 5 Staatsangehörigkeitsgesetz meine persönlichen Daten an das Bundesamt für den Verfassungsschutz zwecks Prüfung weiter gegeben werden.

Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und Artikel 14 der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesverwaltungsamtes unter dem Thema: Staatsangehörigkeitsverfahren in Bundeszuständigkeit (allgemein) sowie auf der Seite zum jeweiligen Verfahren. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.

Anlagen	☐ Anlage_EER ☐ Anlage Vollmacht ☐ weitere Anlagen: Anzahl:

Ort und Datum:

Unterschrift der erklärenden Person:

Nur bei gesetzlicher Vertretung (siehe Abschnitt 9)

Ort und Datum: Unterschrift der **ersten** gesetzlichen Vertretung	Ort und Datum: Unterschrift der **zweiten** gesetzlichen Vertretung:

Anlage
zur Erklärung zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (EER)

Anlage_EER

Erklärende Person:

Familienname	Vornamen	
Geburtsdatum	Geburtsort / Geburtsortzusatz	Geburtsstaat (z. B. USA, Italien, Brasilien)

Wir benötigen nachfolgende Angaben zur Prüfung Ihres Anspruches auf Erklärungserwerb:

A1 Mein Familienstand

Mein aktueller Familienstand seit (Datum):

☐ ledig
☐ verheiratet
☐ geschieden
☐ verwitwet
☐ eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft
☐ aufgehobene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft
☐ Sonstiges (Bitte beschreiben):

Bitte Nachweis zum aktuellen Familienstand beifügen.

Angaben zu früheren Ehen oder Lebenspartnerschaften (sofern zutreffend):

	von (Datum und Ort / Staat)	bis (Datum und Ort / Staat)
1. Ehe / Lebenspartnerschaft:		
2. Ehe / Lebenspartnerschaft:		

A2 Meine Staatsangehörigkeiten

Aktuelle Staatsangehörigkeiten (z. B. Kasachstan, Brasilien):

Staatsangehörigkeit	Datum des Erwerbs	Erwerbsgrund (z. B. Abstammung, Einbürgerung)

Frühere Staatsangehörigkeiten (z. B. UdSSR, Deutschland) (sofern zutreffend):

Staatsangehörigkeit	von:	bis:	Verlustgrund (z. B. Einbürgerung in einen anderen Staat, Verzicht)

Zu einer eventuell früheren deutschen Staatsangehörigkeit bitte Nachweise beifügen.

A3 Meine Aufenthaltszeiten

Angaben zu den Aufenthaltszeiten und -orten seit Geburt (keine Aufenthalte von weniger als 6 Monaten)

von:	bis:	Ort:	Staat (z. B. Polen, Deutschland, USA)

A4 Angaben zu meinen Eltern

Wurden Sie von Ihren Eltern oder einem Elternteil als Kind angenommen (adoptiert)?

☐ **nein**

☐ **ja** am (Datum):

Bitte Nachweis der Adoption in beglaubigter Kopie beifügen.

Erster Elternteil (z. B. Vater)		**Zweiter Elternteil** (z. B. Mutter)	
Familienname		Familienname	
Vornamen		Vornamen	
Geburtsname und / oder frühere Namen		Geburtsname und / oder frühere Namen	
Geburtsdatum	Geburtsort / Geburtsstaat	Geburtsdatum	Geburtsort / Geburtsstaat

☐ meine Eltern waren nie miteinander verheiratet oder als eingetragene Lebenspartnerschaft verbunden

☐ meine Eltern sind / waren miteinander verheiratet oder als eingetragene Lebenspartnerschaft verbunden

von: bis:

Bitte Nachweis beifügen.

Staatsangehörigkeiten meiner Eltern (aktuell und / oder in der Vergangenheit):

Staatsangehörigkeit	von:	bis:	Staatsangehörigkeit	von:	bis:

Zum Besitz einer deutschen Staatsangehörigkeit bitte Nachweis beifügen.

Für einen Elternteil hat eine deutsche Behörde schon einmal ein Staatsangehörigkeitsverfahren (z. B. Einbürgerung, Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit) oder ein Vertriebenenverfahren / Spätaussiedleraufnahmeverfahren (BVFG) durchgeführt:

☐ **nein**		☐ **nein**	
☐ **ja**	Art des Verfahrens (z. B. Spätaussiedleraufnahme)	☐ **ja**	Art des Verfahrens (z. B. Einbürgerung)
	Name und Ort der Behörde in Deutschland		Name und Ort der Behörde in Deutschland
	Aktenzeichen der Behörde in Deutschland		Aktenzeichen der Behörde in Deutschland

Angaben zu den Aufenthaltszeiten und -orten seit Geburt (keine Aufenthalte von weniger als 6 Monaten)

von:	bis:	Ort / Staat	von:	bis:	Ort / Staat

A5 Angaben zu den Vorfahren meines maßgeblichen Elternteiles (meinen Großeltern)

Angaben sind hier nur notwendig, wenn Sie im Vordruck_EER unter Abschnitt 5 die Nr. 4 ausgewählt haben, Sie also Abkömmling eines dort unter Nr. 1 bis 3 aufgeführten Erklärungsberechtigten sind. Maßgeblicher Elternteil ist derjenige von dem Sie den Anspruch auf Erklärung auf die deutsche Staatsangehörigkeit ableiten.

Ich mache Angaben zu den Eltern (siehe Abschnitt A4)

☐ meines ersten Elternteiles ☐ meines zweiten Elternteiles

Erster Großelternteil (z. B. Großvater)		**Zweiter Großelternteil** (z. B. Großmutter)	
Familienname		Familienname	
Vornamen		Vornamen	
Geburtsname und / oder frühere Namen		Geburtsname und / oder frühere Namen	
Geburtsdatum	Geburtsort / Geburtsstaat	Geburtsdatum	Geburtsort / Geburtsstaat

☐ meine Großeltern waren nie miteinander verheiratet.

☐ meine Großeltern waren miteinander verheiratet.

von: bis:

Bitte Nachweis beifügen.

Staatsangehörigkeiten meiner Großeltern (aktuell und / oder in der Vergangenheit):

Staatsangehörigkeit	von:	bis:	Staatsangehörigkeit	von:	bis:

Zum Besitz einer deutschen Staatsangehörigkeit bitte Nachweis beifügen.

Für einen Großelternteil hat eine deutsche Behörde schon einmal ein Staatsangehörigkeitsverfahren (z. B. Einbürgerung, Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit) oder ein Vertriebenenverfahren / Spätaussiedleraufnahmeverfahren (BVFG) durchgeführt:

☐ **nein**		☐ **nein**	
☐ **ja**	Art des Verfahrens (z. B. Spätaussiedleraufnahme)	☐ **ja**	Art des Verfahrens (z. B. Spätaussiedleraufnahme)
	Name und Ort der Behörde in Deutschland		Name und Ort der Behörde Deutschland
	Aktenzeichen der Behörde in Deutschland		Aktenzeichen der Behörde Deutschland

Angaben zu den Aufenthaltszeiten und -orten seit Geburt (keine Aufenthalte von weniger als 6 Monaten)

von:	bis:	Ort / Staat	von:	bis:	Ort / Staat

Bezieht sich der Anspruch auf Vorfahren weiterer Generationen, nutzen Sie dafür bitte die Anlage_AV.

Anlage Vorfahren (AV)
zu Angaben weiterer Vorfahren in Staatsangehörigkeitsverfahren

Anlage_AV

Angaben zur antragstellenden oder erklärenden Person:

Familienname	Vornamen
Geburtsdatum	Aktenzeichen beim Bundesverwaltungsamt (sofern bekannt):

In Staatsangehörigkeitsverfahren werden manchmal Angaben zu Ihren Vorfahren (Eltern und weitere Generationen davor) benötigt. Die **Anlage_AV** können Sie nutzen, um weitere Informationen zu Ihrem Verfahren zu übermitteln. Bitte füllen Sie für die jeweiligen Vorfahren weitere Vordrucke der Anlage_AV aus.

Ich mache nachfolgend Angaben zu den Eltern folgender Person:

Familienname	Vornamen
Geburtsdatum	

Wurde die Person von ihren Eltern oder einem Elternteil als Kind angenommen (adoptiert)?

☐ **nein**

☐ **ja** am (Datum):

Bitte Nachweis der Adoption beifügen.

Erster Elternteil der Person (z. B. Vater)	**Zweiter Elternteil** der Person (z. B. Mutter)
Familienname	Familienname
Vornamen	Vornamen
Geburtsname und / oder früherer Namen	Geburtsname und / oder früherer Namen
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Geburtsort und Geburtsstaat	Geburtsort und Geburtsstaat

☐ die Eltern sind / waren nicht miteinander verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft

☐ die Eltern sind / waren miteinander verheiratet oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft

von:	bis:	Ort / Staat:

Bitte Nachweis beifügen.

Weitere Ehen und eingetragene Lebenspartnerschaften (vorherige und spätere):

von:	bis:	von:	bis:

Erster Elternteil der Person (z. B. Vater)	**Zweiter Elternteil** der Person (z. B. Mutter)

Staatsangehörigkeiten des Elternteils der Person (aktuell und / oder in der Vergangenheit):

Staatsangehörigkeit	von	bis	Staatsangehörigkeit	von	bis

Zum Besitz einer deutschen Staatsangehörigkeit bitte Nachweise beifügen!

Aufenthaltszeiten und Aufenthaltsorte des Elternteils der Person (keine Aufenthalte von weniger als 6 Monaten)

von	bis	Ort / Staat	von	bis	Ort / Staat

Nur ausfüllen, wenn zutreffend.

Angaben zur aktuellen oder letzten deutschen Adresse des Elternteils der Person (vollständige Anschrift angeben!)

Grund der Ausreise / Auswanderung:

Der Elternteil der Person hat bei einer deutschen Behörde bereits ein Staatsangehörigkeitsverfahren (Einbürgerung, Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit o. ä.) oder ein Vertriebenenverfahren / Spätaussiedleraufnahmeverfahren (BVFG) durchgeführt:

☐ **nein**	☐ **nein**
☐ **ja**	☐ **ja**
Art des Verfahrens (z. B. Spätaussiedleraufnahme)	Art des Verfahren (z. B. Einbürgerung)
Name und Ort der Behörde in Deutschland	Name und Ort der Behörde in Deutschland
Aktenzeichen der Behörde in Deutschland	Aktenzeichen der Behörde in Deutschland

Der Elternteil der Person ist verstorben:

☐ **nein**	☐ **nein**
☐ **ja**	☐ **ja**
verstorben am (Datum):	verstorben am (Datum):

Hier können Sie ergänzende Angaben zu den Eltern Ihres Vorfahrens bzw. Ihrer Vorfahrin machen, die bei der Bearbeitung helfen könnten:

Für weitere Vorfahren fügen Sie bitte auch eine Anlage_AV bei.

Bundesverwaltungsamt

Merkblatt

zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung

- für Personen, die im Ausland leben -

Seit dem 20.08.2021 können Personen, die nach dem Inkrafttreten des Grundgesetzes (nach dem 23.05.1949) geboren wurden, die deutsche Staatsangehörigkeit **durch Erklärung** erwerben. Dies gilt für Personen, die aufgrund früher geltender geschlechterdiskriminierender Vorschriften im Staatsangehörigkeitsrecht die deutsche Staatsangehörigkeit entweder nicht durch Geburt erwerben konnten oder ihre durch Geburt erworbene deutsche Staatsangehörigkeit wieder verloren haben (§ 5 Staatsangehörigkeitsgesetz – StAG).

Das Merkblatt bietet einen Überblick über die Voraussetzungen und den Ablauf des Verfahrens. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an das Bundesverwaltungsamt oder an Ihre zuständige deutsche Auslandsvertretung.

Personen, die in Deutschland leben, wenden sich bitte an ihre zuständige örtliche Staatsangehörigkeitsbehörde (z. B. Stadt-/ Kreisverwaltung). Dort erhalten sie alle für sie geltenden Informationen zum Verfahren, den Unterlagen und Vordrucken.

1. Wer ist erklärungsberechtigt?

Bevor Sie die Erklärung abgeben, prüfen Sie bitte, ob Sie zu den begünstigenden Personengruppen gehören. Die folgende Checkliste kann Ihnen dabei helfen:

Checkliste

kein Abstammungserwerb von deutscher Mutter ✓ Ich wurde nach dem 23.05.1949 und vor dem 01.01.1975 geboren. ✓ Meine Mutter war am Tag meiner Geburt deutsche Staatsangehörige. ✓ Mein Vater war am Tag meiner Geburt kein deutscher Staatsangehöriger. ✓ Meine Eltern haben vor meiner Geburt die Ehe geschlossen.	**Nr. 1**
kein Abstammungserwerb von deutschem Vater ✓ Ich wurde nach dem 23.05.1949 und vor dem 01.07.1993 geboren. ✓ Meine Mutter war am Tag meiner Geburt keine deutsche Staatsangehörige. ✓ Mein Vater war am Tag meiner Geburt deutscher Staatsangehöriger. ✓ Meine Eltern waren vor dem 01.07.1998 nicht miteinander verheiratet. ✓ Die Vaterschaft wurde vor Vollendung meines 23. Lebensjahres anerkannt / das Verfahren zur Feststellung der Vaterschaft wurde vor Vollendung meines 23. Lebensjahres eingeleitet.	**Nr. 1**
kein Abstammungserwerb nach Verlust durch Eheschließung ✓ Ich wurde nach dem 23.05.1949 geboren. ✓ Meine Mutter hat ihre deutsche Staatsangehörigkeit durch Eheschließung mit einem Ausländer vor dem 01.04.1953 verloren*. ✓ Mein Vater war am Tag meiner Geburt kein deutscher Staatsangehöriger. ✓ Ich wurde nach dem Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit meiner Mutter geboren.	**Nr. 2**

Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit durch Legitimation ✓ Ich wurde nach dem 23.05.1949 und vor dem 01.04.1953 geboren. ✓ Meine Mutter war am Tag meiner Geburt deutsche Staatsangehörige. ✓ Mein Vater war am Tag meiner Geburt und am Tag der Eheschließung mit meiner Mutter kein deutscher Staatsangehöriger. ✓ Meine Eltern haben nach meiner Geburt, aber vor dem 01.04.1953 geheiratet und ich damit meine deutsche Staatsangehörigkeit verloren*.	**Nr. 3**
kein Erwerb als Abkömmling ✓ Ich wurde nach dem 23.05.1949 geboren. ✓ Meine Vorfahrin / mein Vorfahr ist erklärungsberechtigt nach Nr. 1 bis Nr. 3	**Nr. 4**

*nicht immer ist ein Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit eingetreten

2. Wer ist nicht erklärungsberechtigt?

Zwischenzeitlicher Erwerb / Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit auf andere Weise

Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu einem späteren Zeitpunkt (nach der Geburt, nach dem Verlust durch Legitimation) auf andere Weise erworben bzw. wiedererworben haben (z. B. durch Einbürgerung) und sie danach wieder verloren haben (z. B. durch Verzicht, Entlassung, Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit), können Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Erklärung wiedererwerben. Dies gilt auch für Abkömmlinge, die nach diesem – ggf. erneuten - Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit geboren oder als Kind angenommen wurden.

Generationenschnitt (§ 4 Abs. 4 StAG)

Wenn Ihr Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt erworben hat,

- da es im Ausland geboren wurde,
- die deutschen Eltern oder der deutsche Elternteil nach dem 31.12.1999 ebenfalls im Ausland geboren wurde bzw. wurden
  und
- für das Kind kein Antrag auf Beurkundung der Geburt nach § 36 des Personenstandsgesetzes innerhalb der Jahresfrist gestellt worden ist oder dieser noch gestellt werden kann,

kann die deutsche Staatsangehörigkeit ebenfalls nicht durch Erklärung erworben werden.

Straffreiheit

Verurteilungen (im In- und Ausland) zu Freiheits- oder Jugendstrafen von zwei oder mehr Jahren, die Anordnung von Sicherungsverwahrung bei der letzten rechtskräftigen Verurteilung oder das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 11 StAG können dem Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit entgegenstehen.

3. Welche Fristen sind zu beachten?

Die Abgabe der Erklärung muss spätestens am 19.08.2031 erfolgen.
Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Datum des Eingangs der Erklärung beim Bundesverwaltungsamt. Nach dem 19.08.2031 beim Bundesverwaltungsamt eingehende Erklärungen führen nicht mehr zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit.

4. Wo muss ich meine Erklärung abgeben?

Die Erklärung muss rechtzeitig beim Bundesverwaltungsamt eingehen. Sie können diese auch bei Ihrer zuständigen deutschen Auslandsvertretung abgeben. Diese wird die Erklärung unverzüglich an das Bundesverwaltungsamt weiterleiten. Für den Staatsangehörigkeitserwerb ist jedoch allein der rechtzeitige Eingang beim Bundesverwaltungsamt entscheidend.

5. Zu welchem Zeitpunkt erwerbe ich die deutsche Staatsangehörigkeit?

Sie erwerben die deutsche Staatsangehörigkeit mit dem Zeitpunkt des Eingangs der Erklärung beim Bundesverwaltungsamt.

Sobald das Bundesverwaltungsamt festgestellt hat, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten Sie zum Nachweis darüber eine „Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung“. Auf dieser Urkunde wird Ihnen das Datum des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit bescheinigt.

6. Muss ich meine aktuelle Staatsangehörigkeit mit dem Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit aufgeben?

Nein.

Ob Sie Ihre bisherige Staatsangehörigkeit behalten oder verlieren, hängt allein vom Recht des Staates ab, dessen Staatsangehörigkeit Sie aktuell besitzen. Bitte informieren Sie sich daher auch frühzeitig vor Abgabe der Erklärung bei den zuständigen Behörden Ihres Herkunftsstaates, ob sich die Abgabe der Erwerbserklärung auf Ihre bisherige Staatsangehörigkeit auswirkt.

Zu ausländischen Gesetzen kann das Bundesverwaltungsamt nicht beraten.

7. Welche Vordrucke gibt es?

Vordruck_EER: zur Abgabe der Erklärung (für Personen über und unter 16 Jahren)

soweit notwendig

Anlage_EER: für erklärende Personen, die aktuell kein laufendes Staatsangehörigkeitsverfahren beim Bundesverwaltungsamt (z. B. Einbürgerungsverfahren, Feststellungsverfahren) durchführen

Anlage_AV: für ergänzende Angaben zu weiteren Vorfahren

Vollmacht: zur Bevollmächtigung eines Dritten

Die Vordrucke erhalten Sie

- über die Internetseite des Bundesverwaltungsamtes www.bundesverwaltungsamt.de, dort: Staatsangehörigkeit > Einbürgerung / Erklärung > Erwerb durch Erklärung

oder

- auf direkte Anforderung vom Bundesverwaltungsamt.

8. Wie ist der Vordruck_EER auszufüllen?

Abschnitt 5: *„Angaben zum Erklärungsrecht“*

Anzugeben ist der Grund der Erklärungsberechtigung. Hiervon abhängig sind die Angaben und Unterlagen, die für die Prüfung der Erklärungsberechtigung benötigt werden.

Siehe auch Checkliste unter *1. „Wer ist erklärungsberechtigt?“*.

Abschnitt 6: *„Angaben zu aktuellen Staatsangehörigkeitsverfahren beim Bundesverwaltungsamt“*

Erklärungsberechtigte, die aktuell ein Staatsangehörigkeitsverfahren (z. B. Einbürgerungsverfahren, Staatsangehörigkeitsfeststellungsverfahren) beim Bundesverwaltungsamt durchführen, müssen nicht mehr alle Angaben und Unterlagen neu einreichen. Mit Angabe des Aktenzei-

chens des Bundesverwaltungsamtes werden die Verfahrensakten des laufenden Verfahrens beigezogen. Sollten Informationen oder Dokumente fehlen, wird das Bundesverwaltungsamt diese nachfordern.

Erklärungsberechtigte, die aktuell kein Staatsangehörigkeitsverfahren durchführen, füllen bitte ergänzend die Anlage_EER vollständig aus. Die Angaben werden zur Prüfung der Erklärungsberechtigung benötigt.

Abschnitt 7: *„Angaben zu früheren Staatsangehörigkeits- oder Vertriebenenverfahren in Deutschland“*

freiwillige Angaben

Sofern Erklärungsberechtigte bereits ein Staatsangehörigkeitsverfahren und / oder ein Verfahren nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG) durchgeführt haben, können hier zur Unterstützung der Bearbeitung Angaben gemacht werden. Mit Angabe des Aktenzeichens und der durchführenden Behörde kann das Bundesverwaltungsamt die damaligen Verfahrensakten beiziehen und die dort vorhandenen Urkunden und Unterlagen nutzen. Diese Dokumente müssten Sie in der Regel dann nicht noch einmal beim Bundesverwaltungsamt einreichen.

Es ist jedoch möglich, dass aufgrund datenschutzrechtlicher Aufbewahrungsfristen die Altakten nicht mehr vorhanden sind oder Unterlagen durch Zeitablauf nicht mehr beweiskräftig sind. Solche Unterlagen werden von uns nachgefordert.

Abschnitt 8: *„Angaben zu Straftaten im In- und Ausland“*

Mit der Antragstellung ist ein aktuelles Dokument Ihres Aufenthaltsstaates, welches umfassende Auskunft über Ihre strafrechtliche Unbescholtenheit gibt (so genanntes polizeiliches Führungszeugnis, Strafregisterauszug oder Criminal record) einzureichen.

Die strafrechtliche Auskunft darf nicht älter als 6 Monate sein und muss sich auf den gesamten Staat beziehen, nicht auf einzelne Bundesstaaten, Provinzen oder Counties. Die Bescheinigung ist im Original vorzulegen.

Beispiel: In den USA Lebende müssten eine Auskunft des Federal Bureau of Investigation (FBI) vorlegen.

Abschnitt 9: *„Angaben zur gesetzlichen Vertretung“*

nur bei gesetzlicher Vertretung auszufüllen

Eine gesetzliche Vertretung besteht aufgrund Gesetzes (z. B. gesetzliches Sorgerecht für ein minderjähriges Kind) oder aufgrund gerichtlicher oder behördlicher Anordnung (z. B. Anordnung des Vormundschaftsgerichtes, Bestellung einer Betreuungsperson).

Für eine unmittelbare gesetzliche Vertretung ist kein Nachweis notwendig. Besteht eine gerichtliche oder behördliche Anordnung, fügen Sie bitte den Nachweis (z. B. amtlichen Bescheid; Urteil mit gerichtliche Sorgerechtsentscheidung) bei.

Die Erklärung ist von allen gesetzlichen Vertretern zu unterschreiben.

Personen, die 16 Jahre alt sind oder älter, handeln in Staatsangehörigkeitsverfahren eigenständig und sind berechtigt, die Erklärung zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit selbst abzugeben (§ 5 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 34 StAG). Sie werden in Staatsangehörigkeitsverfahren nicht gesetzlich vertreten und unterschreiben selbst.

9. Wie ist die Anlage_EER auszufüllen?

Nur auszufüllen, wenn kein anderes aktuelles Staatsangehörigkeitsverfahren bereits im Bundesverwaltungsamt anhängig ist (vgl. Abschnitt 6 zu Vordruck_EER).

Abschnitt A2: *„Meine Staatsangehörigkeiten“*

Staatsangehörigkeiten können Einfluss auf die Staatsangehörigkeitsverhältnisse und die Erklärungsberechtigung haben. Bitte unterscheiden Sie zwischen Staatsangehörigkeiten, die Sie aktuell noch besitzen und Staatsangehörigkeiten, die Sie früher einmal besessen haben.

Eine frühere deutsche Staatsangehörigkeit ist zwingend anzugeben. Bitte fügen Sie entsprechende Nachweise bei (z. B. deutsche Passdokumente, Staatsangehörigkeitsausweis, Verzichtsurkunde). Auch ein Ablehnungsbescheid in einem früheren Feststellungsverfahren kann helfen.

Abschnitt A3: *„Meine Aufenthaltszeiten“*

Besuchsaufenthalte, Urlaubsreisen, Montageaufenthalte, Aufenthalte im Rahmen von Schüleraustauschen etc. bis zu 6 Monaten sind nicht anzugeben.

Abschnitt A4: *„Angaben zu meinen Eltern“*

Die Angaben zu Ihren Eltern können Einfluss auf Ihre Staatsangehörigkeitsverhältnisse und Ihre Erklärungsberechtigung haben. Bitte machen Sie hier möglichst vollständige Angaben und fügen Sie die Unterlagen zu Ihren Eltern bei.

Abschnitt A5: *„Angaben zu den Vorfahren meines maßgeblichen Elternteiles (meinen Großeltern)“*

nur für Abkömmlinge nach Nr. 4 (vgl. Abschnitt 5 im Vordruck_EER)

Bei Abkömmlingen einer erklärungsberechtigten Person (Nr. 1 bis 3, siehe auch Checkliste unter 1. „Wer ist erklärungsberechtigt?) muss das Bundesverwaltungsamt zunächst die Erklärungsberechtigung des maßgeblichen Elternteiles unter Einbeziehung der Angaben seiner Eltern (Ihrer Großeltern) prüfen. Maßgeblicher Elternteil ist der Elternteil nach Nr. 1, Nr. 2 oder Nr. 3, von dem Sie den Anspruch auf Erklärung auf die deutsche Staatsangehörigkeit ableiten.

Geben Sie zunächst (Auswahlfeld) an, welcher Ihrer Elternteile erklärungsberechtigt nach Nr. 1 bis Nr. 3 ist. Machen Sie im Anschluss möglichst vollständige Angaben zu dessen Eltern (Ihren Großeltern) und fügen Sie die von ihnen benötigten Unterlagen bei.

Sollten auch bei Erklärungsberechtigten nach Nr. 1 bis Nr. 3 Angaben zu den Großeltern oder weiteren Vorfahren notwendig sein, da z. B. die deutsche Staatsangehörigkeit nicht unmittelbar durch deutsche Dokumente nachgewiesen werden kann, wird das Bundesverwaltungsamt diese anfordern.

10. Welche Unterlagen sind erforderlich und beizufügen?

- Kopie Ihres aktuellen ausländischen Reisepasses oder Personaldokumentes (mit Passbild und Personalangaben) - *siehe Abschnitt 2 des Vordruckes_EER*
- Ihre Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde
- Ihre Heiratsurkunde (sofern Sie verheiratet sind)
- Geburts- oder Abstammungsurkunden Ihres maßgeblichen Elternteiles ggf. Großelternteiles
- Heiratsurkunde Ihrer Eltern und ggf. Großeltern
- Unterlagen zum Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit Ihres maßgeblichen Elternteiles ggf. Großelternteiles:

z. B. Einbürgerungsurkunden, Bescheinigungen oder Urkunden über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung oder Option, Spätaussiedlerbescheinigung gem. § 15 Bundesvertriebenengesetz, Ernennungsurkunden bei Beamten/Beamtinnen, Staatsangehörigkeitsausweise, Heimatscheine, Urkunden oder Ausweise über Rechtsstellung als Deutscher, Reisepässe, Personalausweise und andere Ausweispapiere (auch alte), Meldebestätigungen, Vertriebenenausweise

Ergänzend - soweit zutreffend -:

- Adoptionsunterlagen (Adoptionsurkunde, Gerichtsbeschluss)
- Scheidungsunterlagen (Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk)
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Unterlagen bezüglich Vaterschaftsanerkennung oder -feststellung
- Unterlagen zur Namensänderungen; u. a. Namensänderungsurkunden, Heiratsurkunden oder andere amtliche Unterlagen über die Namensführung

Weitere notwendige Unterlagen:

- aktuelles Führungszeugnis aus Ihrem Aufenthaltsstaat im Original

11. In welcher Form sind die Unterlagen vorzulegen?

Unterlagen (insbesondere Urkunden) müssen im Original oder in amtlich oder notariell beglaubigter Fotokopie des Originals vorgelegt werden. Fotokopien müssen vollständig sein, das heißt Vorder- und Rückseite des Dokuments müssen vorgelegt werden. Unbeglaubigte Fotokopien und Abschriften können grundsätzlich nicht anerkannt werden.

Beglaubigungen können nur durchgeführt werden von:

- (Staats-)Notaren oder
- Standesbeamten der Stelle, die den Eintrag in das Personenstandsregister vorgenommen hat oder
- deutschen Behörden (z. B. Meldeamt, Standesamt, Auslandsvertretung).

Beglaubigungen von anderen Stellen werden grundsätzlich nicht anerkannt.

Bei den Beglaubigungen ist darauf zu achten, dass die vollständige inhaltliche Übereinstimmung der Kopie mit dem Original beglaubigt wird.

Der Beglaubigungsvermerk muss im Original vorliegen, das heißt

- mit dem Originalstempel des Notariats oder Standesamtes und
- mit der Originalunterschrift des Notars/ der Notarin oder des Standesbeamten/ der Standesbeamtin.

Kopien von Beglaubigungsvermerken oder Beglaubigungsvermerke, welche lediglich die Unterschrift des Übersetzers/ der Übersetzerin beglaubigen, reichen nicht aus.

Ausländische öffentliche Urkunden (z. B. Personenstandsurkunden) **sind in der Regel** zu legalisieren bzw. mit einer Haager Apostille zu versehen.

Ausgenommen hiervon sind

- Personenstandsurkunden der EU-Mitgliedstaaten und der Schweiz sowie
- internationale mehrsprachige Urkunden (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde) aus: Bosnien-Herzegowina, Republik Moldau, Republik Nordmazedonien, Montenegro, Republik Serbien und der Republik Türkei.

Informationen zum Legalisierungsverfahren erhalten Sie von Ihrer zuständigen deutschen Auslandsvertretung. Dort können Sie zusätzlich weitere Informationen darüber erhalten, in welcher Form (Art der Beglaubigung) Sie die Urkunden Ihres Heimatstaates einreichen können.

Allen fremdsprachigen Unterlagen ist eine Übersetzung eines/einer vereidigten Übersetzers/Übersetzerin so beizufügen, dass die Übersetzung dem Original zweifelsfrei zugeordnet ist. Übersetzungen von nicht vereidigten Personen werden nicht anerkannt.

Hinweis: Originaldokumente können regelmäßig erst nach Abschluss des gesamten Verfahrens auf besondere Anforderung zurückgegeben werden. Es wird empfohlen, nur beglaubigte Kopien zu übersenden. Sollte ausnahmsweise ein Original erforderlich sein, wird es ausdrücklich angefordert.

12. Welche Gebühren werden erhoben?

Das Verfahren ist gebührenfrei.

Bitte beachten Sie, dass im Verfahren von Ihnen aufgewendete Sachkosten (z. B. die Beschaffung von Urkunden, Kosten für Übersetzungen und Beglaubigungen) nicht ersetzt werden.

13. Hinweis zum Datenschutz nach Artikel 13 und 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß § 31 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) ist das Bundesverwaltungsamt als Staatsangehörigkeitsbehörde für Personen im Ausland berechtigt, personenbezogene Daten zu erheben, zu speichern, zu verändern und zu nutzen, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgabe erforderlich ist (Zweck).

Ausführliche Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 DSGVO erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesverwaltungsamtes unter dem Thema: Staatsangehörigkeitsverfahren in Bundeszuständigkeit (allgemein) sowie auf der Seite zum jeweiligen Verfahren. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.

14. Kontaktdaten

Postanschrift
Bundesverwaltungsamt
50728 Köln
Deutschland

Internetadresse www.bundesverwaltungsamt.de

E-Mailadresse staatsangehoerigkeit@bva.bund.de

Telefonnummern:

+49 22899358-44828 oder +49 221758-44828
(Allgemeiner Auskunftsdienst für Personen aus: Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU)

+49 22899358-33065 oder +49 221758-33065
(Allgemeiner Auskunftsdienst für Personen aus Südamerika)

+49 22899358-44833oder +49 221758-44833
(Allgemeiner Auskunftsdienst für Personen aus allen anderen Staaten)

Sie erreichen uns zu unseren Servicezeiten:
Montag und Mittwoch 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Telefaxnummern:
+49 22899358-28446 oder +49 221758-28446

Vollmacht

An das
Bundesverwaltungsamt
50728 Köln
Germany

Durchführung von Staatsangehörigkeitsverfahren

Aktenzeichen:

Antragstellende Person		
	Familienname	Vorname
	Geburtsdatum	Geburtsort / Staat
	vollständige Anschrift (Straße, Haus-Nummer, Postleitzahl, Ort / Staat)	

Vollmacht

Bevollmächtigte Person		
	Name	Vorname
	vollständige Anschrift (Straße, Haus-Nummer, Postleitzahl, Ort / Staat)	
	Telefonnummer	E-Mail

wird von mir (für mein minderjähriges Kind) in allen Staatsangehörigkeitsverfahren bevollmächtigt.

Die Vollmacht gilt für alle damit verbundenen Verfahrenshandlungen, einschließlich der Antragstellung, der Abgabe von Erklärungen, der Entgegennahme von Bescheiden und der Durchführung eines Widerspruchsverfahrens.

Ort, Datum	Ort, Datum
Unterschrift der antragstellenden Person oder der ersten gesetzlichen Vertretung	Unterschrift der zweiten gesetzlichen Vertretung

Hinweise:

- Bei minderjährigen Kindern unter 16 Jahren müssen die sorgeberechtigten Eltern (bzw. andere Personen, die die gesetzliche Vertretung ausüben) unterschreiben.
- Minderjährige ab 16 Jahre stellen einen eigenen Antrag und unterschreiben daher die Vollmacht selbst.
- Sie können die Vollmacht jederzeit schriftlich widerrufen. Das Verfahren wird dann über die zuständige deutsche Auslandsvertretung mit Ihnen persönlich weitergeführt.

Datenschutzerklärung

im Sinne der EU - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
zu den **Staatsangehörigkeitsverfahren in Bundeszuständigkeit**
(Stand: Juni 2024)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Durchführung von Staatsangehörigkeitsverfahren durch Erklärung oder auf Antrag von Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland.

2. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

2.1. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das:

Bundesverwaltungsamt
Barbarastraße 1
50735 Köln
Tel.: +49 22899358- 0
Fax: +49 22899358-41747
E-Mail: poststelle@bva.bund.de

▶ Bitte beachten Sie bei einer Kontaktaufnahme auch unsere Kommunikationshinweise unter Nr. 12

2.2. Bei konkreten Datenschutzfragen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverwaltungsamt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
DGZ-Ring 12
13086 Berlin
Tel.: +49 22899358-68 1234
Fax: +49 22899358-68 1140
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@bva.bund.de

3. Art und Herkunft der personenbezogenen Daten

3.1. Allgemein

Wir verarbeiten alle die Daten, die Sie mit der Antragsstellung/Erklärung bei uns einreichen. Dazu zählen Ihre Antrags- bzw. Erklärungsangaben und die Daten, die in den beiliegenden Urkunden und Unterlagen enthalten sind. Dabei kann es sich auch um sogenannte „sensible Daten“ nach Art. 9 DSGVO handeln (u. a. Religionszugehörigkeit oder Gesundheitsdaten), die aus Ihren Angaben und eingereichten Dokumenten hervorgehen.

Das Bundesverwaltungsamt kann im Rahmen der Bearbeitung je nach Verfahren, insbesondere durch Ermittlungen, von anderen Stellen weitere personenbezogene Daten erhalten (u. a. zu Staatsangehörigkeitsverhältnissen, Straffälligkeiten oder Meldedaten).

Entsprechende Stellen je Verfahren siehe Nr. 6.

3.2. Onlinebeantragung über das Bundesportal

Sofern Sie Ihren Antrag bzw. Ihre Erklärung online über das Bundesportal abgegeben haben, erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten von der Bundesdruckerei GmbH als Hoster dieser Plattform.

Bezüglich der notwendigen personenbezogenen Daten unterscheidet sich das Onlineverfahren nicht vom bisherigen analogen Papierverfahren. Die Onlineformulare sind bei der Datenabfrage lediglich an die technischen Bedingungen angepasst worden.

4. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO und § 3 BDSG in Verbindung mit § 31 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) ist das Bundesverwaltungsamt als Staatsangehörigkeitsbehörde für Personen im Ausland berechtigt, zur Durchführung eines Staatsangehörigkeitsverfahrens personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist (Wahrnehmung seiner im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben).

Soweit das Bundesverwaltungsamt personenbezogene Daten zur Wahrnehmung seiner im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben verarbeitet und die Speicherung von Informationen in der Endeinrichtung des Endnutzers oder der Zugriff auf bereits in der Endeinrichtung des Endnutzers gespeicherte Informationen unbedingt erforderlich ist, damit der Anbieter eines Telemediendienstes einen vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Telemediendienst zur Verfügung stellen kann, stützt sich die Verarbeitung dieser Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG i. V. m. der entsprechenden gesetzlichen Aufgabennorm.

5. Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck

5.1. Nach bestandskräftigem Abschluss des Staatsangehörigkeitsverfahren (positiv wie auch negativ), ist die Entscheidung gem. § 33 Abs. 3 StAG an das Register über Entscheidungen in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (Register EStA) zu übermitteln.

Im Register werden folgende Daten gespeichert:

- Grundpersonalien der antragstellenden bzw. erklärenden Person (Familienname, Geburtsname, frühere Namen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, Geschlecht, Anschrift im Zeitpunkt der Entscheidung)
- Art der Wirksamkeit und Tag des Wirksamwerdens der Entscheidung oder Urkunde
- Bezeichnung, Anschrift und Aktenzeichen der Behörde, die die Entscheidung getroffen hat

Die Daten werden im EStA-Register dauerhaft gespeichert und sind nur den in § 33 Abs. 4 StAG genannten Stellen zugänglich.

5.1.1 Ihre Rechte

Sie haben gegenüber dem Bundesverwaltungsamt (Registerbehörde) das Recht auf Auskunft (Art.15 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und gegenüber der Behörde, die den Eintrag vorgenommen hat, das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) bzw. Löschung (Art. 17 DSGVO) der Daten; jeweils unter den dort beschriebenen Voraussetzungen.

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Aufsichtsbehörde ist der/die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (Kontaktdaten: siehe unter Nr. 9).

5.1.2 Verantwortlicher für das Register EStA ist auch hier das Bundesverwaltungsamt (Kontaktdaten: siehe unter Nr. 2).

5.2 Gemäß § 32 StAG ist das Bundesverwaltungsamt als Staatsangehörigkeitsbehörde gesetzlich verpflichtet anderen Staatsangehörigkeitsbehörden personenbezogene Daten (z. B. in Form der Übersendung einer Staatsangehörigkeitsakte zur Einsichtnahme) zu übermitteln, wenn diese zur Aufgabenerfüllung der anderen Staatsangehörigkeitsbehörde notwendig sind.

6. Empfänger der Daten

Zwecks Durchführung der gesetzlich geregelten Verfahren werden Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergegeben.

Im Regelfall wird die jeweils zuständige Auslandsvertretung der Bundesrepublik Deutschland beteiligt. Darüber hinaus erfolgen regelmäßig Ermittlungen bzw. Datenübermittlungen an folgende Stellen:

- bei Feststellungsverfahren: Einwohnermeldeämter, Kommunalarchive und Standesämter.
- bei Einbürgerungsverfahren im Rahmen der Wiedergutmachung (Art. 116 Abs. 2 GG): Einwohnermeldeämter, Kommunalarchive, Standesämter und Entschädigungsbehörden.
- bei Ermessenseinbürgerung: Verfassungsschutzbehörde (gem. § 37 StAG), die für den Einbürgerungstest zuständige Behörde.
- bei Verzichtsverfahren: die für den Wehrdienst zuständige Behörde der Bundeswehr (nur bei grundsätzlich wehrpflichtigen Personen).
- bei Erwerb durch Erklärung: Verfassungsschutzbehörde (gem. § 37 StAG), Einwohnermeldeämter, Kommunalarchive und Standesämter.
- bei Wiedergutmachungseinbürgerung (§15 StAG): Verfassungsschutzbehörde (gem. § 37 StAG), Einwohnermeldeämter, Kommunalarchive, Standesämter und Entschädigungsbehörden.

Mitgeteilt werden in der Regel Ihre Grundpersonalien (Familienname, Geburtsname, frühere Namen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt), soweit vorhanden auch der letzte innerdeutsche Wohnsitz sowie die Verfahrensart (z. B. Feststellungsverfahren, Einbürgerung, Verzichtsverfahren).

Eine Weitergabe Ihrer Daten zu kommerziellen Zwecken erfolgt nicht.

7. Übermittlung von Daten an ein Drittland ggf. außerhalb des Geltungsbereiches der DSGVO

Es findet keine Datenübermittlung an ein Drittland statt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten zu einem Verfahren werden solange gespeichert, wie sie zur Zweckerreichung benötigt werden und vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

Ihre Daten werden dauerhaft aufbewahrt. Dies ist erforderlich, um die Geltendmachung und Wahrung Ihrer Rechte und der Ihrer Nachfahren in späteren Verwaltungsverfahren geltend machen zu können.

9. Ihre Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen nachfolgende Rechte zur Verfügung. Diese können Sie beim unter 2. aufgeführten datenschutzrechtlich Verantwortlichen geltend machen.

9.a Recht auf Auskunft – Art. 15 DSGVO

Mit dem Recht auf Auskunft erhält die von einer Datenverarbeitung betroffene Person eine umfassende Einsicht in die sie angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien, wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

9.b Recht auf Berichtigung – Art. 16 DSGVO

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, unrichtige sie angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

9.c Recht auf Löschung – Art. 17 DSGVO

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen.

Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die entsprechenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

9.d Recht auf Einschränkung der Verarbeitung – Art. 18 DSGVO

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für die betroffene Person, eine weitere Verarbeitung der sie angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtewahrnehmungen durch die betroffene Person ein.

9.e Recht auf Widerspruch – Art. 21 DSGVO

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für eine betroffene Person, aus Gründen die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, solchen weiteren Verarbeitungen ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, die zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder berechtigter öffentlicher sowie privater Interessen erfolgen. Es gelten die in § 36 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

9.f Recht auf Beschwerde – Art. 77 DSGVO

Als betroffene Person haben Sie, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten etwa gegen die DSGVO verstößt.

Hinweis: Die für das BVA zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

der/die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Straße 153
53117 Bonn
Tel.: 0228997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

10. Notwendigkeit der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das Bundesverwaltungsamt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben (siehe Nr. 4). Für die Erfüllung dieser Aufgaben ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Im Falle der Nichtbereitstellung könnte Ihr Antrag/ Ihr Anliegen hier nicht bearbeitet werden.

Im Rahmen der Staatsangehörigkeitsverfahren werden ausschließlich personenbezogene Daten verarbeitet, die zur Erfüllung der Aufgabe notwendig sind. Diese Daten stellen Sie im Rahmen des Antrages, in Erklärungen oder im Rahmen des Weiteren Verfahrens zur Verfügung (siehe Nr. 3).

Die jeweils geltende Fassung des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) finden Sie unter anderem auf der Internetseite: https://www.gesetze-im-internet.de/stag/.

11. Entscheidungen werden automatisiert getroffen (Art. 13 Abs. 2 f DSGVO)

Es werden keine automatisierten Entscheidungen getroffen.

12. Kontaktmöglichkeit per E-Mail

Die Kommunikation via unverschlüsselter E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Beispielsweise können E-Mails auf dem Weg an das Bundesverwaltungsamt von versierten Internetnutzern aufgehalten und eingesehen werden.

<u>Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten</u>, insbesondere Anträge, Erklärungen und Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten (z. B. Scans von Antragsunterlagen, Personenstandsurkunden), **via unverschlüsselter E-Mail zuzusenden**.

Sollte das Bundesverwaltungsamt eine allgemeine Anfrage über eine E-Mail oder das Kontaktformular von Ihnen erhalten, gehen wir davon aus, dass wir zu einer Beantwortung per E-Mail grundsätzlich berechtigt sind. Ansonsten bitten wir Sie, uns ausdrücklich auf eine andere Art der Kommunikation hinzuweisen. Die Daten dieser Nachricht und Ihre E-Mail-Adresse werden dann in der Regel für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet. Die Angabe Ihrer Anschrift ist optional und ermöglicht uns, soweit von Ihnen gewünscht, die Bearbeitung Ihres Anliegens auf postalischem Weg. Daneben werden Datum und Uhrzeit Ihrer Anfrage an uns übermittelt.

Hinweis: Ohne Angaben zu Ihrem derzeitigen Aufenthaltsstaat (Ihrer Adresse) kann eine Beratung unvollständig sein, da das Bundesverwaltungsamt nur für Personen zuständig ist, die außerhalb Deutschlands wohnen.

Die Kontaktaufnahme mit dem Bundesverwaltungsamt per E-Mail ist auch im laufenden Verfahren über die zentrale E-Mail-Adresse möglich: staatsangehoerigkeit@bva.bund.de.

Wir verweisen an dieser Stelle auch auf die im Internet hinterlegte allgemeine Datenschutzerklärung des Bundesverwaltungsamtes (siehe Fußzeile neben dem Impressum).

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Verarbeitung der mit einer E-Mail übermittelten Daten und des Inhalts (welcher ggf. ebenfalls von Ihnen übermittelte personenbezogenen Daten enthält) auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt.

In den für Ihre Anfrage zuständigen Fachreferaten werden die von Ihnen übermittelten Daten (z. B. Name, Vorname, Anschrift), zumindest jedoch die E-Mail-Adresse, sowie die in der E-Mail enthaltenen Informationen (inklusive ggf. von Ihnen übermittelter personenbezogener Daten) zum Zwecke der Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet.

Die Aufbewahrung und Löschung von allgemeinen Anfragen in elektronischer Form erfolgt – wie auch in Papierform – gemäß den für die Aufbewahrung und Löschung von Schriftgut geltenden gesetzlichen Fristen bzw. nach Wegfall des Verarbeitungszweckes.

Übersetzungshilfen – English translation help

Here you will find English translations of the forms and information sheets as an aid. **However, we would ask that you only fill in the German forms.**

Should you require further assistance, please contact the German mission abroad responsible for your place of residence.

Content

Application form for

- persons aged 16 or over

and

- persons under the age of 16

Appendix_AV for information on other ancestors

Information sheet

Power of attorney (only in german)

Privacy Policy (only in german)

Declaration

to acquire German citizenship

(for persons living abroad)

EER

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

1 My personal details (applicant's details)

Surname

Sex
☐ female
☐ male
☐ non-binary

First names

Name at birth

Previous names

Date of birth

Place of birth

Country of birth (e. g. USA , Italy , Brazil)

2 My identification

I use the following valid official document (with photograph) as proof of ID:

☐ Passport ☐ Identity card ☐ Other:

Please enclose a copy of your official ID document.

3 My contact details

Country of residence (e. g. USA , Italy , Brazil)

Current address (in the usual form for the country in question):

Would you like to add a different postal address?

☐ No

☐ Yes Different postal address (in the usual form for the country in question):

Telephone number (including international dialling code)

Email address

4 The German diplomatic mission responsible for my area of residence

Name and location of mission (e. g. German Embassy in Paris, German Consulate-General in New York)

5 Entitlement to make a declaration

Please check as appropriate

I am entitled to make this declaration because I was born after 23 May 1949, and

1. ☐ I am the child of a German parent but did not acquire German citizenship from this parent at birth.

2. ☐ I am the child of a mother who lost her German citizenship before my birth by marrying a foreigner prior to 1 April 1953.

3. ☐ I lost my German citizenship acquired by birth through legitimation by a foreigner, because my German mother married my non-German father after my birth, but prior to 1 April 1953.

4. ☐ I am a descendant of a person in one of the categories specified at nos. 1–3 above.

6 Current citizenship proceedings at the Federal Office of Administration

I currently have citizenship proceedings pending at the Federal Office of Administration (e. g. for naturalization, confirmation of German citizenship).

☐ No

Please fill in and enclose **Appendix EER**.
The information and documents requested in Appendix EER are necessary in order to check the applicant's entitlement to acquire citizenship by declaration.

☐ Yes

Type of proceedings	Reference number used by the Federal Office of Administration
☐ Application for confirmation of German citizenship	
☐ Naturalization	
☐ Other (please explain):	

There is no need to enclose Appendix EER. The Federal Office of Administration will consult the information and documents from the files of your current proceedings. You will only be asked to provide further information or documents if necessary.
The current proceedings will be suspended until it is decided whether the applicant can acquire German citizenship by declaration.

7 Previous citizenship and expellee proceedings in Germany

This information is voluntary. Based on information that you provide here, the Federal Office of Administration can consult the files of previous proceedings, if available.

I have previously conducted citizenship proceedings.

☐ No

☐ Yes

Type of proceedings (e. g. naturalization, renunciation)	Name and location of authority in Germany	Reference number used by the authority in Germany	
			Please provide proof of the proceedings.

I have applied for status as an expellee or ethnic German resettler under the Federal Expellees Act (*Bundesvertriebenengesetz*).

☐ No

☐ Yes

Name and location of authority in Germany	Reference number used by the authority in Germany	
		Please provide proof of the proceedings.

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

8 Criminal offences in Germany and abroad

I have been convicted of a crime.

☐ No

☐ Yes

Please provide information on the crime/offence, sentence, court/authority that passed the sentence, and the date of the judgement

Please provide a current certificate of good conduct / police clearance certificate (not older than six months) issued by your country of residence.

See information sheet.

I am currently the subject of criminal investigations.

☐ No

☐ Yes

Please specify the reasons why you are under investigation.

9 Legal representation (fill in only if applicable)

First legal representative	Second legal representative
Surname	Surname
First name(s)	First name(s)
Current address	Current address
Telephone number	Telephone number
Email address	Email address

Reason for having a legal representative:

☐ The person is below the age of 16.

☐ Other

If you checked "Other", please enclose proof of the legal representation.

10 Power of attorney

Fill in only if applicable.

☐ I/we have granted a **power of attorney**. All correspondence is to be conducted via this person.

Please provide the written power of attorney.

In case of legal representation (see section 9):

☐ No power of attorney has been granted. All correspondence is to be conducted via

☐ **the first legal representative**

☐ **the second legal representative**

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

11 Declarations and further information

I declare: **"I wish to acquire German citizenship."**

I confirm **that the information I provided is correct and complete.**

I am aware that

- based on this declaration, and upon its receipt by the competent citizenship authority, I will directly acquire German citizenship provided the criteria are met;
- I must immediately report any changes to my information as stated in this application;
- wrong or incomplete information may render invalid the declaration by which I acquired German citizenship;
- pursuant to section 5 of the Nationality Act (*Staatsangehörigkeitsgesetz*), my personal data will be forwarded to the Federal Office for the Protection of the Consti-tution for examination purposes.

You can find information on your rights with regard to the processing of personal data pursuant to Articles 13 and 14 of the EU General Data Protection Regulation (GDPR) on the Federal Office of Administration's website: see under *Staatsangehörigkeitsverfahren in Bundeszuständigkeit* for general information, and see also the specific pages on the relevant proceedings. The contact details of the data protection officer are also provided there.

Attachments	☐ Appendix EER ☐ Power of attorney ☐ Other attachments: Number:

Place and date:

Signature of the person making the declaration:

Only in case of legal representation (see section 9)

Place and date: Signature of the **first** legal representative	Place and date: Signature of the **second** legal representative

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

Appendix
to the Declaration to acquire German citizenship (EER)

Appendix_EER

Person making the declaration

Surname	First name(s)	
Date of birth	Place of birth	Country of birth (e. g. USA, Italy, Brazil)

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

We require the following information to examine your entitlement to acquire German citizenship by declaration:

A1 My marital status (marital status of applicant)

Applicant's current marital status since (date):

- ☐ single
- ☐ married
- ☐ divorced
- ☐ widowed
- ☐ Other (please specify):
- ☐ in a same-sex civil partnership
- ☐ same-sex civil partnership dissolved

Please enclose proof of current marital status.

Previous marriages or civil partnerships (if applicable):

	From (date and place/country)	until (date and place/country)
1. Marriage / civil partnership		
2. Marriage / civil partnership		

A2 My citizenships

Current citizenships (e. g. Kazakhstan, Brazil):

Citizenship	Date of acquisition	Acquired by (e. g. descent, naturalization)

Previous citizenships (e. g. USSR, Germany) (if applicable):

Citizenship	Held from until	Lost by (e. g. naturalization in another country, renunciation)

Please provide proof of previous German citizenship, if applicable.

A3 Where I have lived

Please specify the periods and places of residence since birth (only periods of residence of more than six months)

From	Until	Town	Country (e. g. Poland, Germany, USA)

A4 My parents

Were you adopted by one or both parents?

☐ **No**

☐ **Yes** on (date):

Please attach a certified copy of the proof of adoption.

First parent (e. g. father)		**Second parent** (e. g. mother)	
Surname		Surname	
First name(s)		First name(s)	
Name at birth and/or previous names		Name at birth and/or previous names	
Date of birth	Place/country of birth	Date of birth	Place/country of birth

☐ My parents were never married to each other or lived in a civil partnership with each other.

☐ My parents are/were married to each other or live/lived in a civil partnership with each other.

from: until:

Please attach proof.

My parents' citizenships (current and/or previous):

Citizenship	Held from until	Citizenship	Held from until

If German citizenship was held, please provide proof of this.

A German authority has already conducted citizenship proceedings (e. g. naturalization, confirmation of German citizenship) or proceedings under the Federal Expellees Act (*Bundesvertriebenengesetz*) for one of my parents.

☐ **No**

☐ **Yes**

Type of proceedings (e. g. admission as an ethnic German resettler)	
Name and location of authority in Germany	
File reference of authority in Germany	

☐ **No**

☐ **Yes**

Type of proceedings (e. g. naturalization)	
Name and location of authority in Germany	
Reference number used by the authority in Germany	

Please specify the periods and places of residence since birth (only periods of residence of more than six months)

From	Until	Town/country	From	Until	Town/country

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

A5 Ancestors of the parent on whom my claim is based (i. e. my grandparents)

You only need to complete this section if you ticked no. 4 in section 5 of Form EER, indicating that you are a descendant of a person in one of the categories specified at nos. 1–3 of that section. The parent "on whom your claim is based" means the parent from whom you derive the entitlement to acquire German citizenship by declaration.

I am providing information on the parents of (see section A4)

☐ my first parent ☐ my second parent

First grandparent (e. g. grandfather)		**Second grandparent** (e. g. grandmother)	
Surname		Surname	
First name(s)		First name(s)	
Name at birth and/or previous names		Name at birth and/or previous names	
Date of birth	Place/country of birth	Date of birth	Place/country of birth

☐ My grandparents were never married to each other.

☐ My grandparents were married to each other

from: until:

Please enclose proof.

Citizenships of applicant's grandparents (current and/or previous):

Citizenship	Held from until	Citizenship	Held from until

If German citizenship was held, please provide proof of this.

A German authority has already conducted citizenship proceedings (e. g. naturalization, confirmation of German citizenship) or proceedings under the Federal Expellees Act (*Bundesvertriebenengesetz*) for one of my grandparents.

☐ No		☐ No	
☐ Yes	Type of proceedings (e. g. admission as ethnic German resettler)	☐ Yes	Type of application (e. g. admission as an ethnic German resettler)
	Name and location of authority in Germany		Name and location of authority Germany
	Reference number used by the authority in Germany		Reference number used by the authority in Germany

Please specify the periods and places of residence since birth (only periods of residence of more than six months)

From	Until	Town/country	From	Until	Town/country

If your claim is derived from ancestors of earlier generations, please complete Appendix AV.

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

Appendix on ancestors (AV)

Information on other ancestors, for use in citizenship procedures

Appendix_AV

Details of the applicant or person making the declaration:

Surname	First name(s)
Date of birth	Reference number used by the Federal Office of Administration (if known):

For citizenship proceedings, information is sometimes required on an applicant's ancestors (parents and generations before them). You can use **Appendix AV** to provide further information on your ancestors. Please use additional copies of Appendix AV for additional ancestors.

I hereby submit information on the parents of the following person:

Surname	First name(s)
Date of birth	

Was the person adopted by one or both parents?

☐ **No**

☐ **Yes** on (date):

Please attach proof of the adoption.

First parent of the above person (e. g. father)	**Second parent** of the above person (e. g. mother)
Surname	Surname
First name(s)	First name(s)
Name at birth and/or previous name(s)	Name at birth and/or previous name(s)
Date of birth	Date of birth
Place and country of birth	Place and country of birth

☐ The parents are/were not married to each other and did not live in a civil partnership with each other.

☐ The parents are/were married to each other or live/lived in a civil partnership with each other

from:	until:	town/country:

Please attach proof.

Other marriages and civil partnerships (previous and subsequent):

from:	until:	from:	until:

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

First parent of the above person (e.g. father)	**Second parent** of the above person (e.g. mother)

Citizenships (current or previous) of the person's parent:

Citizenship	Held from until	Citizenship	Held from until

If German citizenship was held, please provide proof of this.

Places of residence of the person's parent (only periods of more than six months)

from	until	town/country	from	until	town/country

Fill in only if applicable.

The current or last German address of the person's parent (please enter full address)

Reason for departure/emigration:

The person's parent has already conducted citizenship proceedings (e.g. naturalization, confirmation of German citizenship) or proceedings under the Federal Expellees Act (*Bundesvertriebenengesetz*) through a German authority.

☐ **No**

☐ **Yes**

Type of proceedings (e. g. admission as an ethnic German resettler)

Name and location of the authority in Germany

Reference number used by the authority in Germany

☐ **No**

☐ **Yes**

Type of proceedings (e. g. naturalization)

Name and location of the authority in Germany

Reference number used by the authority in Germany

The person's parent is deceased:

☐ **No**

☐ **Yes**

deceased on (date):

☐ **No**

☐ **Yes**

deceased on (date):

Space for additional information on your ancestor's parents that could help with your application:

Please complete additional Appendix AV forms for additional ancestors.

THIS TRANSLATION IS AN AID ONLY.
PLEASE SUBMIT YOUR APPLICATION USING THE GERMAN FORMS.

Bundesverwaltungsamt

Information sheet

Acquisition of German citizenship by declaration

- for persons living abroad -

As of 20 August 2021, persons born after the entry into force of the Basic Law (*Grundgesetz*, 23 May 1949) may acquire German citizenship **by declaration**. This applies to persons who, due to gender-discriminatory regulations formerly in place under German citizenship law, were either unable to acquire German citizenship by birth or lost their German citizenship which they had acquired by birth (section 5 of the Nationality Act – *Staatsangehörigkeitsgesetz*).

This sheet provides information on the criteria and procedure for acquiring German citizenship in this way. For further information, please contact the Federal Office of Administration or the German diplomatic mission abroad responsible for your area of residence.

If you live in Germany, please contact your local citizenship authority (*Staatsangehörigkeitsbehörde*), e.g. in the relevant town or district administration. There you will obtain the necessary information on the procedure, documents and forms.

1. Who is entitled to acquire German citizenship by declaration?

Before you hand in the declaration, please check whether you are entitled to do so. The following checklist will help you:

Checklist

No acquisition of German citizenship from a German mother ✓ I was born after 23 May 1949 and before 1 January 1975. ✓ My mother was a German citizen on the day of my birth. ✓ My father was not a German citizen on the day of my birth. ✓ My parents married before my birth.	**No. 1**
No acquisition of German citizenship from a German father ✓ I was born after 23 May 1949 and before 1 July 1993. ✓ My mother was not a German citizen on the day of my birth. ✓ My father was a German citizen on the day of my birth. ✓ My parents were not married to each other before 1 July 1998. ✓ My father's parenthood was recognized / the procedure for ascertaining his parenthood was initiated before my 23rd birthday.	**No. 1**
No acquisition of German citizenship due to loss of citizenship through marriage. ✓ I was born after 23 May 1949. ✓ My mother lost her German citizenship by marrying a foreigner before 1 April 1953*. ✓ My father was not a German citizen on the day of my birth. ✓ I was born after my mother had lost her German citizenship.	**No. 2**

Loss of German citizenship through legitimation ✓ I was born after 23 May 1949 and before 1 April 1953. ✓ My mother was a German citizen on the day of my birth. ✓ My father was not a German citizen on the day of my birth and on the day of his marriage to my mother. ✓ My parents married after my birth, but before 1 April 1953, which led to the loss of my German citizenship*.	**No. 3**
No acquisition of German citizenship as a descendant ✓ I was born after 23 May 1949. ✓ My ancestor is entitled to make a declaration pursuant to nos.1 – 3 section 5 of Form EER.	**No. 4**

*Loss of German citizenship did not always result from this

2. Who is not entitled to acquire German citizenship by declaration?

Applicants may not acquire German citizenship if they already did so on a previous occasion but subsequently lost their acquired German citizenship on other grounds

If you already once acquired or re-acquired German citizenship (after your birth or after loss through legitimation) on other grounds (e.g. through naturalization), but then subsequently lost it once more (e.g. through renunciation, release, or acquisition of a foreign citizenship), you may not reacquire German citizenship by declaration. This also applies to descendants who were born or adopted as children after this (renewed) loss of German citizenship.

Generational cut-off point (section 4 (4) of the Nationality Act)

If your child did not acquire German citizenship by birth

- because it was born abroad,
- and the German parent or parents were also born abroad after 31 December 1999 and,
- within a year after the child's birth, no application for certification of the birth under section 36 of the Civil Status Act (*Personenstandsgesetz*) was filed or if it can still be filed,

German citizenship cannot be acquired by declaration either.

No criminal record

The following may conflict with the acquisition of German citizenship: terms of imprisonment or youth custody of at least two years, even if imposed abroad; orders of preventive detention for serious offenders ordered in connection with the most recent incontestable conviction, and the existence of grounds for exclusion pursuant to section 11 of the Nationality Act.

3. Are there any deadlines?

The declaration must be submitted by 19 August 2031 at the latest.
The date of submission is considered the date when the declaration is received by the Federal Office of Administration. Declarations received by the Federal Office of Administration after 19 August 2021 will not lead to the acquisition of German citizenship.

4. Where do I have to submit my declaration?

The declaration must be received on time by the Federal Office of Administration. You can also submit the declaration to the German diplomatic mission abroad responsible for your area of residence which will then forward it without delay to the Federal Office of Administration. However, the declaration must still be received by the Federal Office of Administration in time to meet the deadline.

5. When do I acquire German citizenship?

You acquire German citizenship on the day the Federal Office of Administration receives your declaration.

As soon as the Federal Office of Administration has established that all conditions for acquiring German citizenship are met, you will receive a certificate confirming that you acquired German citizenship by declaration (*Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung*). This confirms the date of acquisition of German citizenship.

6. Do I have to renounce my current citizenship on acquiring German citizenship?

No.

Whether or not you retain or lose your previous citizenship is solely governed by the law of the state whose citizenship you currently possess. We therefore advise you to inquire with the responsible authorities of your country of origin well in advance to clarify whether making the declaration to acquire German citizenship will affect your current citizenship.

The Federal Office of Administration cannot give you advice as to foreign laws.

7. What are the relevant forms?

Form EER: to make the declaration (for persons over or below the age of 16)

If necessary

Appendix EER: for persons making the declaration who are not currently conducting citizenship proceedings (e.g. naturalization, confirmation of German citizenship) at the Federal Office of Administration.

Appendix AV: for additional information on other ancestors

Power of attorney: giving power of attorney to a third party

You can find the forms

- on the website of the Federal Office of Administration www.bundesverwaltungsamt.de, under: Staatsangehörigkeit > Einbürgerung / Erklärung > Erwerb durch Erklärung

or

- request the forms directly from the Federal Office of Administration.

8. How do I fill in Form EER?

Section 5: *"Entitlement to make a declaration"*

Please indicate the basis on which you are entitled to acquire German citizenship by declaration. This determines which information and documents we need in order to check your entitlement.

See also the checklist in section 1 above: "*Who is entitled to acquire German citizenship by declaration?*"

Section 6: *"Current citizenship proceedings at the Federal Office of Administration."*

Persons entitled to acquire German citizenship by declaration who are currently conducting citizenship proceedings (e.g. naturalization, confirmation of German citizenship) at the Federal

Office of Administration do not have to submit all their information and documents once again. If you provide the reference number of the relevant citizen proceedings, the Federal Office of Administration will consult the files from those proceedings. The Federal Office of Administration will contact you if additional information or documents are needed.

Persons entitled to acquire German citizenship by declaration, who are not currently conducting citizenship proceedings are requested also to complete Appendix EER. This information is needed in order to check the entitlement of such persons.

Section 7: *"Previous citizenship proceedings or expellee proceedings in Germany"*

This information is voluntary.

Persons entitled to make this declaration and have conducted citizenship proceedings and/or proceedings under the Federal Expellees Act (*Bundesvertriebenengesetz*, BVFG) are requested to complete this section. This will help us to process your application. If you provide the reference number and details of the authority involved, the Federal Office of Administration can refer to the files from those proceedings and use any certificates and other documents they contain. This will generally save you having to resubmit those documents to the Federal Office of Administration.

Nevertheless, in view of limited retention periods under data protection law, it is possible that old files may no longer be available, or that documents may no longer be used as proof after a certain period of time. In such cases we will ask you to resubmit the documents.

Section 8: *"Criminal offences in Germany and abroad"*

Together with your application, please submit a valid document issued by your country of residence providing comprehensive information confirming that you have no criminal record (certificate of good conduct / police clearance certificate).

The information in this certificate must be no more than six months old and must relate to the whole of the country of residence, not just particular states, provinces or districts (e.g. counties). You must submit the original certificate, not a copy.

Example: Applicants living in the USA must provide information from the Federal Bureau of Investigation (FBI).

Section 9: *"Legal representation"*

Please fill in only if applicable

The right to legally represent someone is based either on law (e.g. right of custody of a minor child) or on a court or administrative order (e.g. order of a guardianship court, appointment of a legal guardian).

No proof is necessary for legal representation based on law. If a legal representative was appointed based on a court or administrative order, please enclose proof (e.g. the decision issued by the relevant authority; the court judgement on custody).

The declaration must be signed by all legal representatives.

Persons aged 16 or over act on their own behalf in citizenship proceedings and may acquire German citizenship by their own declaration (section 5 (1) sentence 1 in conjunction with section 34 of the Nationality Act). They require no legal representative in citizenship proceedings and sign the declaration themselves.

9. How to complete Appendix EER?

Please complete this form only if you have no other citizenship proceedings currently pending at the Federal Office of Administration (see section 6 regarding Appendix EER).

Section A2: *"My citizenships"*

Other citizenships may affect your situation under nationality law and your entitlement to acquire German citizenship by declaration. Please clearly enter your citizenships in the relevant spaces according to whether you currently hold them or previously held them.

It is essential to declare any previously held German citizenship. Please enclose relevant proof (e.g. German passports, certificate of nationality, certificate of renunciation). Even a notice of rejection from previous proceedings for confirmation of German citizenship may be helpful.

Section A3: *"Where I have lived"*

Please do not include any visits, holiday trips, business trips or school exchange visits etc. of less than six months.

Section A4: *"My parents"*

Information about your parents may affect your situation under nationality law and your entitlement to acquire German citizenship by declaration. Please make sure that the information you enter is as complete as possible, and enclose the requested documents concerning your parents.

Section A5: *"Ancestors of the parent from whom my entitlement is derived (my grandparents)"*

Only for descendants in terms of no.4 (i.e. if you checked box no.4 in section 5 of Form EER)

For descendants of a person entitled to acquire German citizenship by declaration (i.e. descendants of a person listed under nos.1 – 3 of section 5 of Form EER; see also the checklist in section1 above: "Who is entitled to acquire German citizenship by declaration?"), the Federal Office of Administration must use the information you provide on this person's parents (i.e. your grandparents) to check whether the parent from whom your entitlement is derived is/was entitled to acquire German citizenship by declaration. The entitlement to acquire German citizenship by declaration is derived from the parent that meets the criteria under section 5 no.1, no.2 or no.3.

Please indicate, first of all, which of your parents is entitled in terms of nos.1 – 3 to acquire German citizenship by declaration. Please then provide information that is as complete as possible on this person's parents (your grandparents) and add the necessary documents.

The Federal Office of Administration will contact you if information is also required on the grandparents or other ancestors of a person whose entitlement is based on nos.1 – 3 of section 5 of Form EER (if, for example, that person's German citizenship cannot be directly proved with German documents).

10. Which documents need to be submitted with the application?

- Copy of your current foreign passport / identity document (pages with photograph and personal details), (*see section 2 of Form EER)*
- Your birth certificate / certificate of descent
- Your marriage certificate (if you are married)
- Birth certificate or certificate of descent of the parent or grandparent from whom the entitlement to acquire German citizenship by declaration is derived

- Marriage certificate of your parents and, if necessary, of your grandparents
- Documents to prove the German citizenship of your parent or grandparent from whom you derive your entitlement to acquire German citizenship by declaration:

  for example, naturalization certificates; certificates confirming that the holder acquired German citizenship by declaration or by opting for it; ethnic German repatriate's certificate pursuant to section 15 of the Federal Expellees Act *(Bundesvertriebenengesetz*); letters of appointment for civil servants; citizenship cards; certificates of native country; documents certifying the holder's legal status as a German; passports; identity cards and other ID documents (including old ones); registration certificates; expellees' cards

Additional documents, if applicable:

- adoption documents (certificate of adoption, court order)
- divorce documents (judgement dissolving a marriage carrying a remark that it is a final divorce judgement)
- civil partnership certificate
- documentation with respect to the acknowledgement or establishment of paternity
- documentation on any changes of name, such as change of name certificates, marriage certificates, or other official documents on the use of the name

Other necessary documents:

- Current certificate of good conduct/police clearance certificate issued by your country of residence (original document, not a copy)

11. In what form should I produce the documents?

Documents (in particular certificates) must be submitted in their original form or as photocopies of original certificates officially certified or certified by a notary. Photocopies must be complete, which means that both sides of the certificate must be produced. As a general rule, uncertified photocopies and copies will not be accepted.

Only the following persons and bodies may certify photocopies:

- notaries (public) or
- registrars of the body having made the entry in the civil-status register or
- German authorities (such as the residents' registration office, registry office, or diplomatic mission abroad).

As a general rule, certifications by other bodies will not be accepted.

It is important that it is certified that the copy is completely faithful to the original in terms of content.

The original certification statement is required, including

- the notary's or registry office's original stamp and
- the original signature of the notary or of the registry's office.

Copies of certification statements or statements certifying only the translator's signature are not sufficient.

As a rule, foreign public documents (such as civil status documents) must be legalised or carry a Hague apostille.

This is not required for

- civil status documents from EU member states or Switzerland, or

- international multilingual documents (certificates of birth, marriage certificates, death certificates) from: Bosnia and Herzegovina, the Republic of Moldova, the Republic of North Macedonia, Montenegro, the Republic of Serbia, and the Republic of Turkey.

For information on the legalisation process, contact the German diplomatic mission abroad responsible for your area of residence. They can also provide you with further information on what kind of verification you require when submitting certificates from your home country.

All foreign-language documents are to be accompanied by a translation made by a sworn translator; it must be clear which translation goes with which document. Translations made by persons who are not sworn translators will not be accepted.

Please note: As a rule, original documents can only be returned upon special request after the process has been completed. It is recommended to send certified copies only. If, in exceptional cases, the original of a document is needed, you will be specifically asked to submit it.

12. What fees will be charged?

You will not be charged any fees.

Please note, however, that you cannot be reimbursed for any costs you may incur in the process (e.g. for the procurement of documents, translations, and certifications).

13. Note with respect to data protection pursuant to Articles 13 and 14 of the EU General Data Protection Regulation (GDPR)

Pursuant to Section 31 of the German Nationality Act, the Federal Office of Administration is the citizenship authority for persons abroad and, as such, entitled to collect, store, modify and use personal data insofar as this is necessary to perform its tasks (purpose).

For detailed information on the processing of personal data pursuant to Articles 13 and 14 of the GDPR, please visit the website of the Federal Office of Administration (BVA): see under *Staatsangehörigkeitsverfahren in Bundeszuständigkeit / Datenschutz* for general information, and see also the specific pages on the relevant proceedings. The contact details of the data protection officer are also provided there.

14. Contact information

Postal address
Bundesverwaltungsamt
50728 Köln
GERMANY

Website www.bundesverwaltungsamt.de

Email staatsangehoerigkeit@bva.bund.de

Telephone:

+49 22899358-44828 or +49 221758-44828
(general information service for persons from the Sucessor states of the former Soviet Union and the Member States of the European Union (EU)

+49 22899358-3305 or +49 221758-33065
(general information service for persons from South America)

+49 22899358-44833or +49 221758-44833
(general information service for persons from other countries)

Service hours: Monday and Wednesday from 10:00 a.m. to 12:00 a.m. and
Tuesday and Thursday from 2:00 p.m. to 4:30 p.m.

Fax: +49 22899358-28446 or +49 221 758-28446